



Veranstaltungsort Villa Patumbah in Zürich, Fotos Benjamin Hofer

Referenten Carmen Gasser und Remo Derungs, Foto Marion Nitsch



World Interiors Day 2014

VSI.ASAI., die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/Architektinnen ist am 24. Mai 2014 zu Gast beim Schweizer Heimatschutz in der Villa Patumbah in Zürich. Der jährlich weltweit am letzten Mai-Wochenende stattfindende World Interiors Day (WID) beruht auf einer Initiative der IFI (International Federation of Interior Architects/Designers). Das Motto des WID 2014 lautet: «Design matters».

Text: **Suzanne Schwarz** | Fotos: **zvg**

VSI.ASAI., die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/architektinnen, ist Mitglied der IFI. Sie organisiert am 24. Mai 2014 den World Interiors Day WID unter dem weltweit geltenden Motto «Design Matters». Mit dem WID möchte die VSI.ASAI. Innenarchitektur-Themen einem möglichst breiten Publikum vermitteln. Der festliche, für alle Bevölkerungsschichten, Profis und Private, geöffnete Anlass findet in diesem Jahr in der Villa Patumbah in Zürich statt. Der Besuch ist kostenlos.

Die von den Architekten Pfister Schiess Tropeano und den Gestaltern Remo Gasser-Carmen Derungs (s. spectrooms 1/14) und Ariana Pradal, Innenarchitekten VSI.ASAI. renovierte und 2013 wieder eröffnete Villa Patumbah ist das Domizil des Schweizer Heimatschutzes. Sie beherbergt Ausstellungen und Büros. Mit subtilen und präzisen Eingriffen entstanden neu definierte Räume an diesem einmaligen Ort. «Baukultur erleben – hautnah» lautet der Titel der Dauerausstellung im Erdgeschoss. Auf drei Ebenen werden die Besucher durch die Ausstellung geleitet. Filme, ein Postkartenspiel, Türgriffe unterschiedlicher Epochen informieren so alle Altersgruppen und lassen Baukultur spielerisch und hautnah erleben. Carmen Gasser und Remo Derungs sprechen in ihrem Kurzvortrag «Auf Bestehendes antworten» über den Umgang mit bestehenden Strukturen, der Transformation von

Orten, sowie Integration und Anpassung an heutige Bedürfnisse. In alten Räumen Neues generieren, ohne das Vorhandene zu verbergen.

Dieser Dialog zwischen Alt und Neu war auch in der Villa Patumbah Zürich, bei der Gestaltung und Ausstellungsarchitektur des Heimatschutz Zentrums und beim Einrichten der Büroräumlichkeiten für den Schweizer Heimatschutz die gestalterische Haltung. Die Innenarchitekten integrierten hochkarätige zeitgenössische Innenarchitektur in die spektakuläre Villa aus dem 19. Jahrhundert. Die Leuchten-Produzentin Baltensweiler entwickelte eigens für die Büroräume eine neuartige Leuchte. Sie ist weder Büro- noch Wohnzimmerleuchte, sie ist beides in einem. Sie leuchtet an die wunderbar verzierten Decken des Hauses und gleichzeitig auf die Arbeitsflächen, genau dort, wo dies erforderlich ist. Das Aluminium der Lehni-Regale, kein typisches Büromöbel-Programm, kontrastiert und nimmt die Farbigekeit der Räume auf und reflektiert sie. Zu Recht gilt die von Fürchtegott Grob-Zundel nach seiner Rückkehr aus Sumatra erbaute Traumvilla mit Park nach ihrer Renovation wieder als Denkmalsgeschütztes Kleinod mit nationaler Ausstrahlung.

Design Matters

Das Programm der VSI.ASAI. sieht vor, auf die Kompetenzen professioneller Innenarchitektur aufmerksam zu machen. Als

Themenschwerpunkte bieten sich in diesem fantastischen Rahmen Leistungen im Zusammenhang mit Renovation und Rekonstruktion an. Mit stündlichen Führungen ab 13-17 Uhr durch den Schweizer Heimatschutz, Vorträgen, Filmen, Präsentationen und Gesprächen werden die Gäste durchs Haus begleitet und danach unter den Arkaden und im zauberhaften Garten zu einem Apéro riche eingeladen.

Ausser den VSI.ASAI.-Innenarchitekten Gasser-Derungs referieren Peter Ernst, Innenarchitekt VSI. zum Thema «Historische Zimmer», Prof. Claudio Cavadini zu «Bauen im Bestand. Mit Respekt, Sensibilität und Demut». Claudio Cavadini ist Lehrbeauftragter, Studiengang Innenarchitektur, und Honorarprofessor an der Hochschule für Technik, Stuttgart, Fakultät Architektur und Gestaltung. Zu seinen wichtigsten Arbeit gehören die Architektur und innenarchitektur der Renovation und Restauration u.a. der Pinakothek Züst in Rancate, des «Piano istituzionale» des Palazzo delle Orsoline in Bellinzona oder als Projektleiter des Kapuzinerklosters Madonna del Sasso, Orselina. Licht, LED genau, ist das Thema der Präsentation des Industrial Designers Lukas Niederberger. Das diesjährige internationale WID-Motto «Design Matters» meint die Wichtigkeit von Design als Medium für positive Veränderungen. Design trägt zu Steigerung von Lebensqualität bei und unterstützt und verbindet menschliche Kreativität und Innovationsgeist.

World Interiors Day 2014

Datum: 24. Mai 2014

Ort: Villa Patumbah, Zürich

Weitere Informationen und das detaillierte Programm www.vsi-asai.ch.

Der Besuch ist kostenlos. Anmeldungen sind erforderlich, die Teilnehmerzahl pro Führung beschränkt ist.



Referent Prof. Claudio Cavadini